

Autonome Provinz Bozen - Südtirol – Pressedienst

Home » Pressemitteilungen » *Mirabilia. Fotoreise durch 1000+1 Museumsobjekte*

Pressemitteilungen

Museen | 29.11.2013 | 16:12

Mirabilia. Fotoreise durch 1000+1 Museumsobjekte

Artikel

Video

Audio

LPA - „Mirabilia. Fotoreise durch 1000+1 Museumsobjekte“ nennt sich die Kunstaussstellung der Südtiroler Sparkasse, die im Rahmen des Jahres des Museumsobjektes mit der Landesabteilung Museen organisiert und gestaltet wurde. Sie zeigt Museumsobjekte interpretiert durch zeitgenössische Fotografie und wurde gestern, 28. November, mit zahlreichen Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur und den einzelnen Künstlerinnen und Künstlern eröffnet.



Eröffnung Mirabilia: v.l.n.r. Sabine Kasslatner Mur, Norbert Plattner (Präsident der Südtiroler Sparkasse), Klaus Ladinser (Vizebürgermeister von Bozen) in der Mitte im Vordergrund die Kuratorin Sabine Gamper, dahinter die Künstl

„Mirabilia. Fotoreise durch 1000+1 Museumsobjekte“ nennt sich die vorweihnachtliche Kunstaussstellung der Südtiroler Sparkasse, die im Rahmen des Jahres des Museumsobjektes von der Südtiroler Sparkasse und der Abteilung Museen in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Südtirol organisiert wurde.

Mirabilia (lateinisch für „verwunderliche Dinge“) waren im Mittelalter bis in die Barockzeit gebräuchliche, handliche Reiseführer, die die Sehenswürdigkeiten einer Stadt beschrieben. In der Kunstaussstellung begibt man sich dementsprechend auf eine Reise durch die wunderbare und oft auch erstaunliche Welt der Südtiroler Museenlandschaft und begegnet den Museumsobjekten aus einem anderen, spannenden Blickwinkel.

Die Ausstellung zeigt die Werke dreizehn Südtiroler Fotokünstlerinnen und Fotokünstler, die sich mit ausgewählten Objekten aus verschiedenen Museen in Südtirol auseinandergesetzt haben und sie durch das Medium der Fotografie neu und aus der Perspektive der zeitgenössischen Kunst **interpretieren**. Auch die originalen Museumsobjekte sind ausgestellt, die im „Dialog“ zu den Fotoarbeiten stehen. Zur Ausstellung ist auch ein **Katalog** erschienen, der vertiefende Informationen zu den Werken, den Künstlerinnen und Künstlern, den originalen Objekten und zu den Museen, aus denen sie stammen, enthält. Außerdem

schmücken die Fotoarbeiten den **Kunstkalender** der Südtiroler Sparkasse 2014. Der Katalog ist kostenlos in der Sparkasse Academy erhältlich. Der Kunstkalender 2014 liegt in allen Filialen kostenlos auf.

Eine ganze Reihe Südtiroler **Fotokünstlerinnen und Fotokünstler**, eine Mischung aus zum Teil sehr jungen und zum Teil auch über Südtirol hinaus bekannten Künstlern, haben sich mit Museumsobjekten auseinandergesetzt, und zwar Elisabeth Hölzl (Pharmaziemuseum Brixen), Ulrich Egger (Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde, Dietenheim/Bruneck), Romana Prinoth (Museum Gherdeina, St. Ulrich), Claudia Corrent (Frauenmuseum Meran), Julia Frank (Diözesanmuseum Hofburg Brixen), Christian Martinelli (Naturmuseum Südtirol, Bozen), Werner Gasser (Stadtmuseum Meran), Sissa Micheli (Touriseum - Landesmuseum für Tourismus, Meran), Karl Unterfrauner (Churburg, Schluderns), Irene Hopfgartner (Museum für Alltagskultur, Neumarkt), Giancarlo Lamonaca (Landesmuseum für Jagd- und Fischerei Schloss Wolfsthurn, Mareit), Oskar Verant (Museum Zeitreise Mensch, Kurtatsch), Nicolò Degiorgis (Museion - Museum für moderne und zeitgenössische Kunst, Bozen).

Die Ausstellung und der Kalender wurden kuratiert von der Kunsthistorikerin Sabine Gamper, die mehrere Jahre die ar/ge kunst Galerie Museum in Bozen geleitet hat und als freie Kuratorin tätig ist.

Mit der Ausstellung „Mirabilia. Fotoreise durch 1000+1 Museumsobjekte“ enden die vielen Aktionen im **Jahr des Museumsobjektes**, das die Faszination der musealen Arbeit und die Vielfalt der Objekte in den Südtiroler Museen einem breiten Publikum näher brachte. Ein wichtiges Anliegen in diesem Themenjahr mit dem Motto „1000+1 Dinge erzählen Geschichte“ war auch, die produktive Schnittstelle der Museumsarbeit zur zeitgenössischen Kunst zu bearbeiten.

„Der Kalender der Südtiroler Sparkasse, die dazugehörige Ausstellung und der Katalog sind ein weiterer Schritt auf diesem Weg. Sie

führen den schönen Bogen des ersten musealen Themenjahres in Südtirol zu einem vorläufigen Abschluss und zugleich darüber hinaus.", erklärte die Direktorin der Landesabteilung Museen **Karin Dalla Torre**.

Die 23. Ausgabe der Kunstausstellung in der Sparkasse Academy wurde am gestrigen Donnerstag, 28. November, **eröffnet**. Anwesend waren die Landesrätin für Bildung und Deutsche Kultur Sabina Kasslatter Mur, Bozens Vizebürgermeister Klaus Ladinsler, der Präsident der Südtiroler Sparkasse Norbert Plattner, der Präsident der Stiftung Südtiroler Sparkasse Gerhard Brandstätter sowie die Kuratorin Sabine Gamper, die einzelnen Künstlerinnen und Künstler und die Museumsdirektorinnen und Museumsdirektoren der beteiligten Museen.

Landesrätin **Sabina Kasslatter Mur** zeigte sich erfreut über das Ausstellungsprojekt und dankte den Künstlerinnen und Künstlern für die Bereitschaft, sich mit den Museumsobjekten auseinanderzusetzen. „Museen sind für alle Menschen aller Altersgruppen interessant, weil sie innovative und lebendige Kulturtreffpunkte sind“, unterstrich die Landesrätin. „Die Ausstellung Mirabilia schlägt eine faszinierende Brücke zwischen der zeitgenössischen Kunst und den großteils historischen Museumsobjekten. Durch die Beschäftigung mit unserer Vergangenheit erhalten wir wichtige Impulse für die Gestaltung unserer Zukunft“, erklärte Landesrätin Kasslatter Mur bei der Ausstellungseröffnung.

Die Ausstellung kann bis 24. Dezember 2013 bei freiem Eintritt in der Sparkasse Academy, Sparkassenstraße 16, in Bozen besucht werden. Geführte Besichtigungen werden am Donnerstag 5., 12. und 19. Dezember in deutscher Sprache um 17 Uhr und in italienischer Sprache um 18 Uhr angeboten.

Die Ausstellung „Mirabilia. Fotoreise durch 1000+1 Museumsobjekte“ ist von Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie 14.30 Uhr bis 19.00 Uhr sowie Samstags von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Am Sonntag 8. und 22. Dezember ist die Schau von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet und am Heiligen Abend 24. Dezember von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Alle aktuellen Veranstaltungen und Ausstellungen im Jahr des Museumsobjektes sind im Internet aufgelistet und beschrieben, und zwar unter: <http://www.museum2013.it/>.



Das Werk von Karl Unterfrauner "Graviertes Hirschgeweih" und das Original aus der Churburg, Schluderns



Das Werk von Romana Prinoth "popes-puppen-bambole" und die Gliederpuppen aus dem Museum Gherdeina, St. Ulrich

(SAN)

Andere Pressemitteilungen dieser Kategorie

- Münzen prägen und Erz schürfen am Weihnachtsmarkt in Sterzing (02.12.2013)
- Naturphänomene der Atmosphäre: Experimente und Vortrag im Naturmuseum (29.11.2013)
- Eröffnung der Sonderschau „Schon wieder Fisch ...“ am 7. Dezember (28.11.2013)